

## DIE EINRICHTUNGEN

### ▶ **AMPO – Waisenhaus für Jungen**

Unterkunft für 60 Jungen im Alter von 6-18 Jahren

- ▶ Alphabetisierungsschule

### ▶ **AMPO-ANNEXE – Waisenhaus für Mädchen**

Unterkunft für 60 Mädchen im Alter von 6-18 Jahren

- ▶ Lehrrestaurant, Boutique
- ▶ Schneiderei, Weberei

### ▶ **Haus MIA und Haus ALMA**

Unterkunft für je 20 verstoßene schwangere Mädchen und junge Frauen mit AIDS und deren Kinder

- ▶ Schneiderei, Töpferei, Batikwerkstatt, Färberei

### ▶ **P.P.Filles - Beratungshaus für Frauen**

Beratung zu Familienplanung, Gesundheit, Hygiene, Ernährung und Frauenrecht

- ▶ Cinémobile  
Mobile Aufklärung zu Familienplanung und Aids in der gesamten Sahelzone des Landes

### ▶ **AMPO-Krankenstation**

- ▶ Allgemeinmedizin
- ▶ Gynäkologie
- ▶ Zahnmedizin
- ▶ Rehabilitation
- ▶ Optik

### ▶ **Behindertenprojekte**

- ▶ Rollstuhlwerkstatt
- ▶ Mobile Rollstuhlwerkstatt  
versorgt Behinderte in weit entfernten Dörfern

### ▶ **Tondtenga - Landwirtschaftsschule**

Biologischer Farmbetrieb und Internat für 80 Jungen

## KONTAKT

A.M.P.O.

Managré Nooma

01 B.P. 3144

Ouagadougou 01

Burkina Faso, Westafrika

Telefon: +226 50 37 02 76

E-mail: [orampo@fasonet.bf](mailto:orampo@fasonet.bf)

Sahel e.V.

Postfach 72

24301 Plön

Telefon: +49 (0)4522 78 98 85

Telefax: +49 (0)4522 78 98 86

E-mail: [info@sahel.de](mailto:info@sahel.de)

Internet: [www.sahel.de](http://www.sahel.de)

In deutscher, englischer, französischer und tschechischer Sprache

Staatlich anerkannte  
Nichtregierungsorganisation  
Träger des  
DZI Spenden-Siegels



## SPENDENKONTO

Sahel e.V.

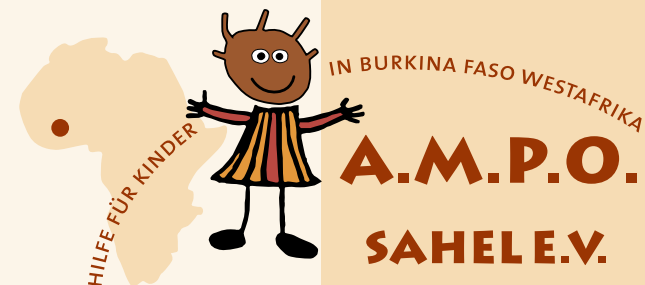
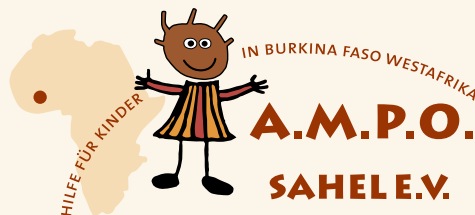
Förde Sparkasse

BLZ: 210 501 70

Konto: 5785

IBAN: DE27 210 501 700 000 005 785

BIC: NOLADE21KIE



# DAS GUTE GEHT NIE VERLOREN...



DAS GUTE  
GEHT NIE  
VERLOREN...



Katrin Rohde mit  
Gyldaz

Mein Name ist Katrin Rohde. Im Jahr 1995 bin ich von Deutschland nach Burkina Faso in Westafrika gezogen, um dort ein Heim für Jungen von der Straße zu gründen. Dieses erste Haus nannte ich „AMPO“ (Association **Managré Nooma** pour la Protection des Orphélins), auf Deutsch: Verein **Das Gute geht nie verloren...** zum Schutz von Waisenkindern.

Aus den kleinen Anfängen ist inzwischen eine Organisation gewachsen, die in der Bevölkerung auch „Königreich der Armen“ genannt wird. Das habe ich damals nicht geahnt!

### Burkina Faso

gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Die Ausbreitung der Wüste Sahara und Missernten nach ausgebliebenem Regen treiben immer mehr Menschen vom Land in die Städte. Die Bevölkerung der Hauptstadt Ouagadougou wächst jährlich um 10%. Von den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen sind am schwersten die Heranwachsenden, vor allem aber die Waisen betroffen.



# HILFE FÜR KINDER IN WESTAFRIKA

## Die Einrichtungen

Alle unsere Einrichtungen sind aus der Notwendigkeit im Alltag armer Menschen entstanden und keinesfalls am grünen Tisch geplant. In diesem armen Land kann man noch immer mit wenig Aufwand viel helfen.

Afrika gehört den Afrikanern. Jede Einrichtung steht unter afrikanischer Leitung, die Direktoren betreuen und entwickeln ihre Projekte selbst. Sie rechnen ihre Budgets ab und planen Aktionen jeder Art. Ich bin stolz auf unser gutes Team, dass sich wöchentlich trifft und gegenseitig stützt und berät.

## Die Kinder

Inzwischen leben 280 Mädchen und Jungen in unseren Einrichtungen. Sie sind zwischen 0 und 18 Jahren alt, Waisen, Halbwaisen, verlassene und misshandelte Kinder – alle leben hier gemeinsam. Sie sind genügsam und fröhlich, erhalten täglich drei Mahlzeiten und werden medizinisch versorgt. Alle gehen zur Schule, was sehr wichtig ist in einem Land mit einer Analphabetenquote von 83%. Kluge Kinder – und davon haben wir viele – machen ihr Abitur, einige gehen auf technische Schulen oder lernen in unseren bzw. anderen Werkstätten. Alle wissen: Eines Tages müssen sie allein zurecht kommen.

Nachdem sie die Einrichtungen im Alter von 18 Jahren verlassen haben, leben sie „draußen“ noch ein bis zwei Jahre zusammen und werden von uns unterstützt und betreut. Doch dann müssen sie auf eigenen Füßen stehen. Jedes AMPO-Kind hat in unserer Gemeinschaft den Mut dazu geschöpft.



## Spenden

Die Mittel für die Einrichtungen kommen hauptsächlich aus Deutschland, aber auch aus anderen europäischen Staaten, Kanada und Amerika. Die Partnerorganisation Sahel e.V. informiert über unsere Arbeit, sorgt für die Finanzierung und koordiniert alle Abläufe von Deutschland aus.

Wir sind dankbar für jede Spende und jede Art der Unterstützung. Wenn Sie die Möglichkeit haben, dem Verein und seinen vielfältigen Aufgaben etwas Zeit zu schenken, bitten wir Sie um eine Rückmeldung. Wir werden uns umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen und gemeinsam überlegen, was in Ihrem Umfeld getan werden kann, *damit das Gute in Afrika weitergeht.*

**AMPO schafft ein neues Zuhause für Waisenkinder, eine heilere Welt, in der sie wieder Mut fassen können und eine Chance für die Zukunft erhalten.**

